



Oberstufenprofil

„Intelligenz kann man nur dadurch entwickeln, dass man jungen Leuten den Umgang mit Problemen des wirklichen Lebens ermöglicht.“

(Maria Montessori in einem Interview 1915)

Dies ist ein wesentlicher Erziehungsgrundsatz Maria Montessoris, dem sich der Unterricht an unserer Schule in der Oberstufe in besonderer Weise verpflichtet fühlt. So bieten wir neben den allgemeinen verpflichtenden Angeboten der Ausbildungsordnung eine Vielzahl zusätzlicher Lernangebote in Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern an.

Allgemeine Bestimmungen

Der Unterricht in der Oberstufe wird erteilt nach den Bestimmungen der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe“ (APO-GOST).

In der Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase / EF) wird in Grundkursen und in den Jahrgangsstufen 12 & 13 (Qualifikationsphase / Q1 & Q2) in Leistungs- und Grundkursen gemäß den Pflichtbelegungen unterrichtet. Das Fächerangebot umfasst neben Deutsch, Englisch und Mathematik die fortgeführten Fremdsprachen Französisch (ab Klasse 7) und Latein (ab Klasse 9), die neu einsetzende Fremdsprache Spanisch, die Gesellschaftswissenschaften Geschichte, Pädagogik und Philosophie und die Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie sowie Kunst, Musik, Religionslehre / Philosophie und Sport. Das Fach Sozialwissenschaften wird zurzeit nur als Zusatzkurs in der Q2 angeboten.

Lernen in der Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe dauert 3 Jahre. In diesen drei Jahren wird jede Stunde von Beratungslehrkräften betreut. Das wichtigste Element in diesen drei Jahren ist die Beratung. Damit diese gelingt, beraten Sie Ihre Beratungslehrer:innen regelmäßig und persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre Stärken auszuprägen. Für Ihre Schullaufbahn bei uns gilt: Sie lernen gemeinsam in Kursen, entwickeln aber zugleich individuelle Vorstellungen Ihrer Laufbahn.

Individuelle Förderung - Studieren in der Schule

Das Konzept „Studieren in der Schule“ ist die Fortführung der „Freien Wahl der Arbeit“ in der der gymnasialen Oberstufe. Das Fach verfolgt das Ziel, auch in der Oberstufe neben den vielfältigen Pflichtbelegungen möglichst viel individualisiertes und differenziertes Arbeiten zu ermöglichen und individuellen Interessen und Fähigkeiten nachzugehen. In der EF stehen dafür vier und in der Q1 zwei Unterrichtsstunden zur Verfügung und verschiedene Angebote zur Wahl.

„Studieren in der Schule“ besteht somit aus drei Säulen:

In der EF:

1. Säule: Vertiefungskurse

Auf der Grundlage einer genauen Diagnose am Ende der Jahrgangsstufe 10 werden die Schüler im Rahmen der Vertiefungsfächer individuell zugeschnittenen Vertiefungskursen zugewiesen, um fachliche Lücken zu schließen und Grundlagen zu wiederholen.

Das heißt:

- individuelle Förderpläne aufgrund der Diagnosen
- verbindliche Stunden im Stundenplan der Schüler*innen
- Betreuung durch Fachlehrer*innen
- Selbstständige Arbeit an individuellen Förderbedarfen oder Spezialinteressen auf der Grundlage von Förderplänen

2. Säule: Vertiefungskurse PLUS

Im Rahmen dieser Kurse stehen Angebote zur Auswahl, die die Schüler*innen nach individuellen Interessen- und Fähigkeitsschwerpunkten wählen können, um ihre Begabungen über den Regelunterricht hinaus zu fordern, z.B. im musisch-künstlerischen Bereich, in einem Physik- und Informatikpraktikum in Zusammenarbeit mit FH und RWTH, im Bereich des Debattierens und im Bereich der Gesellschaftswissenschaften. Hier wird jährlich unsere Gedenkstättenfahrt geplant, durchgeführt und ausgewertet.

In der Q1:

3. Säule: Projektkurse

Nach Maßgabe der Ausbildungsordnung sollen Schulen fachliche Profile entwickeln, die allen Schüler*innen ab der Q1 zur Wahl anzubieten sind. Diese Profile werden an der MMGE auf der Grundlage der Projektkurse gebildet, die jede*r Schüler*in in der Q1 als Pflichtkurse belegt. Sie sind fächerübergreifend angelegt und dauern ein Jahr. Am Ende stehen eine öffentliche (Gruppen-)Präsentation und eine individuelle Ausarbeitung. Projektunterricht zeichnet sich aus durch:

- Handlungsorientierung, (körperliche und geistige Arbeit sind gefragt)
- Selbstorganisation und Selbstverantwortung der Schüler*innen
- Teamwork (Kooperatives Lernen und Soziales Lernen im Projekt)
- Interdisziplinarität (fächerübergreifende Projekte)
- Produktorientierung/Präsentation
- Miteinbeziehung außerschulischer Lernorte

4. Säule: Demokratische Bildung – EF, Q1 und Q2

In jedem Schuljahr gibt es für alle Schüler:innen der Oberstufe die freiwillige Möglichkeit, gesellschaftspolitische Veranstaltungen mitzugestalten. Es werden pro Jahr zwei Veranstaltungen angeboten, die in Kursen vorbereitet und von freiwilligen Lernenden durchgeführt werden. Unter anderem fanden Expertenrunden zu europapolitischen Fragen statt sowie zum Jubiläum des Grundgesetzes 2024. 2025 war unsere Oberstufe dann Teil des Rahmenprogramms des Aachener Karlspreises.

Unser Leistungskursprofil

Von der Q1 bis zur Q2 belegen Sie zwei Leistungskurse, die zugleich die ersten beiden Abiturfächer sind. Die Kurse umfassen jeweils fünf Wochenstunden.

Die durch einen Haken gekennzeichneten Kombinationen sind möglich

	D	E	M	GE	Bio
D	⊘	✓	✓	✓	✓
E	✓	⊘	✓	✓	✓
M	✓	✓	⊘	✓	✓
Pä	✓	✓	✓	⊘	✓
Phy*	✓	✓	✓	✓	⊘
KU*	✓	✓	✓	⊘	⊘

* Je nach Anwahl richten wir gerne die Leistungskurse Physik und Kunst ein.

Kontakt:

Maria-Montessori-Gesamtschule
Bergische Gasse 18
52066 Aachen

Sekretariat: 0241- 0241-47426-0

info@mmge-ac.de

www.mmge-ac.de

V.i.S.d.P.: Petra Cönen, Schulleiterin, 11_2025